

Deutschland-Eppingen: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 130/2023 10/07/2023

Berichtigung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Eppingen

Postanschrift: Marktplatz 1

Ort: Eppingen

NUTS-Code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postleitzahl: 75031

Land: Deutschland

E-Mail: eppingen_objektplanung_hellbergschule@menoldbezler.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.eppingen.de/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Große Kreisstadt Eppingen - Europaweite Vergabe von Objektplanungsleistungen für die Erweiterung der Hellbergschule Eppingen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023/1231

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Vergabe von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI i. V. m.

Anlage 10 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) in den Leistungsphasen 3 bis 9 für die Erweiterung der Hellbergschule in Eppingen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/07/2023

VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 110-344740](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: II.2.9

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Anstatt:

Schließlich wird (3.) unter den Bewerbern anhand der Referenzen gem. Ziffer III.1.3 (2) der Auftragsbekanntmachung (drei Mindestreferenzen) beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Hinsichtlich der Referenzen ist folgendes zu beachten:

Je Bewerber werden lediglich die drei Mindestreferenzen herangezogen. Hierzu sind die Referenzen durch den Bewerber zu priorisieren. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht.

Bewertet wird bei den Mindestreferenzen das Projektvolumen in EUR netto (KG 200 bis 700) jeweils nach folgender Maßgabe:

Projektvolumen $\geq$ EUR 4,5 Mio. 5 Punkte

Projektvolumen $\geq$ EUR 4,0 Mio. 4 Punkte

Projektvolumen $\geq$ EUR 3,5 Mio. 3 Punkte

Projektvolumen $\geq$ EUR 3,0 Mio. 2 Punkte

Projektvolumen $\geq$ EUR 2,5 Mio. 1 Punkt

Bewertet wird bei den Mindestreferenzen die Vergleichbarkeit der erbrachten Leistung mit dem vorgesehenen Projekt jeweils nach folgender Maßgabe:

Neubau als Erweiterung eines Bestandsbaus 5 Punkte

Neubau ohne Erweiterung eines Bestandsbaus 1 Punkt

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

muss es heißen:

Schließlich wird (3.) unter den Bewerbern anhand der Mindestreferenz gem. Ziffer III.1.3 (2) der Auftragsbekanntmachung sowie bis zu zwei weiteren Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Hinsichtlich der Referenzen ist folgendes zu beachten:

Je Bewerber werden lediglich die Mindestreferenz und bis zu zwei weitere Referenzen herangezogen. Hierzu sind die Referenzen durch den Bewerber zu priorisieren. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen.

Die beiden weiteren Referenzen müssen folgenden Vorgaben genügen:

Erbringung von Planungsleistungen im Bereich der Objektplanung "Gebäude und Innenräume" nach § 34 HOAI in den Leistungsphasen 3 bis 8 nach HOAI für den Neubau oder die Erweiterung einer Bildungseinrichtung für einen öffentlichen Auftraggeber mit einem Auftragsvolumen von mindestens EUR 2,5 Mio. netto (KG 200 bis 500 nach DIN 276). Die Leistungsphase 8 muss erbracht und abgeschlossen sein.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht.

Bewertet wird bei der Mindestreferenzen und den bis zu zwei weiteren Referenzen das Projektvolumen in EUR netto (KG 200 bis 700) jeweils nach folgender Maßgabe:

Projektvolumen >= EUR 4,5 Mio. 5 Punkte

Projektvolumen >= EUR 4,0 Mio. 4 Punkte

Projektvolumen >= EUR 3,5 Mio. 3 Punkte

Projektvolumen >= EUR 3,0 Mio. 2 Punkte

Projektvolumen >= EUR 2,5 Mio. 1 Punkt

Bewertet wird bei den Mindestreferenz und den bis zu zwei weiteren Referenzen die Vergleichbarkeit der erbrachten Leistung mit dem vorgesehenen Projekt jeweils nach folgender Maßgabe:

Neubau als Erweiterung eines Bestandsbaus 5 Punkte

Neubau ohne Erweiterung eines Bestandsbaus 1 Punkt

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Abschnitt Nummer: III.1.3

Stelle des zu berichtenden Textes:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Möglicherweise geforderte Mindeststandards
Anstatt:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu (2) Referenzen:

Eigenerklärung über drei Referenzen über die Erbringung von Planungsleistungen im Bereich der Objektplanung "Gebäude und Innenräume" nach § 34 HOAI in den Leistungsphasen 3 bis 8 nach HOAI für den Neubau oder die Erweiterung einer Bildungseinrichtung für einen öffentlichen Auftraggeber mit einem Auftragsvolumen von mindestens EUR 2,5 Mio. netto (KG 200 bis 700 nach DIN 276).

Die Leistungsphase 8 muss in allen drei Referenzen erbracht und abgeschlossen sein.

Inbetriebnahme und Abnahme der Gebäude darf in allen drei Referenzen nicht vor dem 01. Januar 2017 erfolgt sein.

Die Mindestreferenzen sind von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

muss es heißen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu (2) Referenzen:

Eigenerklärung über eine Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen im Bereich der Objektplanung "Gebäude und Innenräume" nach § 34 HOAI in den Leistungsphasen 3 bis 8 nach HOAI für den Neubau oder die Erweiterung einer Bildungseinrichtung für einen öffentlichen Auftraggeber mit einem Auftragsvolumen von mindestens EUR 2,5 Mio. netto (KG 200 bis 700 nach DIN 276).

Die Leistungsphase 8 muss erbracht und abgeschlossen sein. Inbetriebnahme und Abnahme der Gebäude darf nicht vor dem 01. Januar 2017 erfolgt sein.

Die Mindestreferenz ist von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Abschnitt Nummer: IV.2.2

Stelle des zu berichtenden Textes:

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Anstatt:

Tag: 06/07/2023 Ortszeit: 12:00

muss es heißen:

Tag: 03/08/2023 Ortszeit: 12:00

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen